

Das Ende der Aufklärung?

Warum Wissenschaftler und Journalisten gemeinsam Desinformation bekämpfen sollten

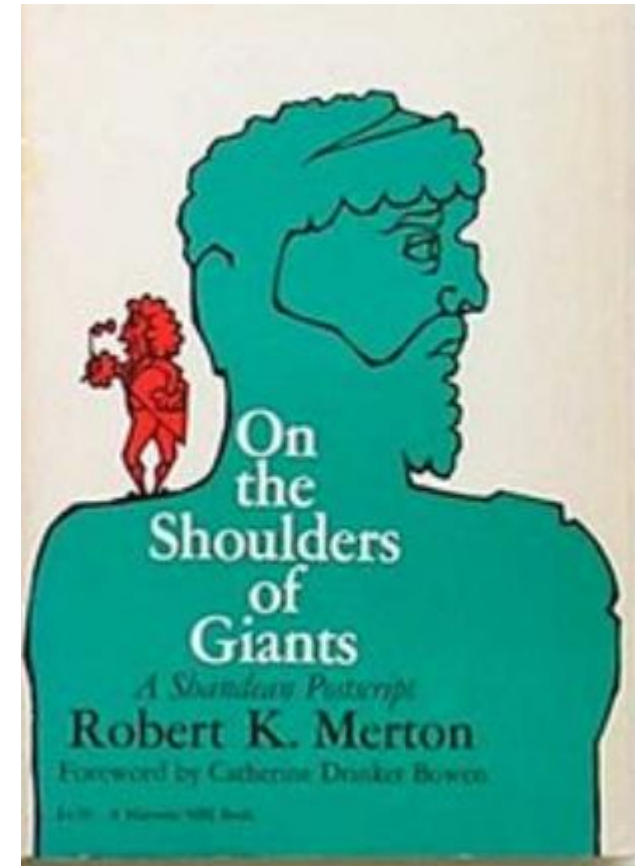
Mainz, Juni 2018

- Vorbemerkungen
- Von der Aufmerksamkeits- zur Desinformationsökonomie
- Schlussfolgerungen und SWOT-Analyse:
«Allianz für die Aufklärung» im Kampf gegen Desinformation

Auf den Schultern von Riesen: Die «üblichen Verdächtigen»

... in der Öffentlichkeits-, Medien-
und Journalismus-Forschung

- Jürgen Habermas
- Niklas Luhmann
- Elisabeth Noelle-Neumann



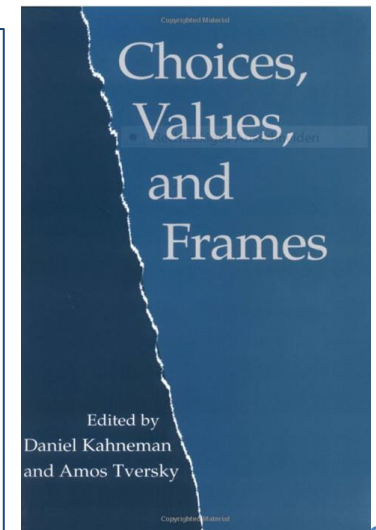
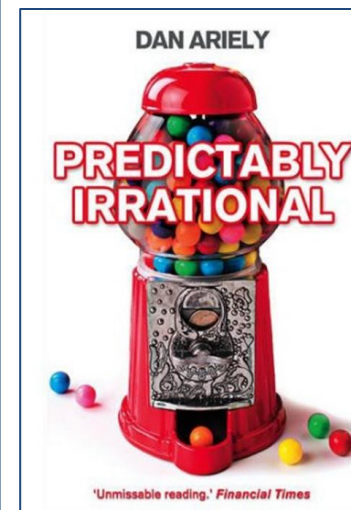
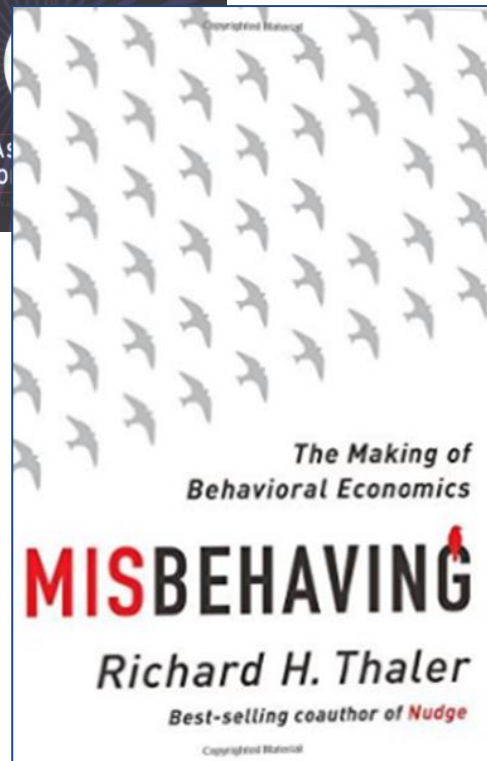
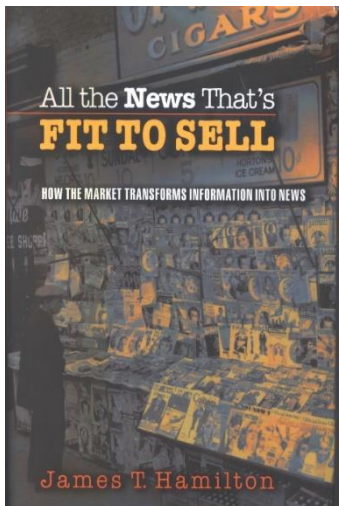
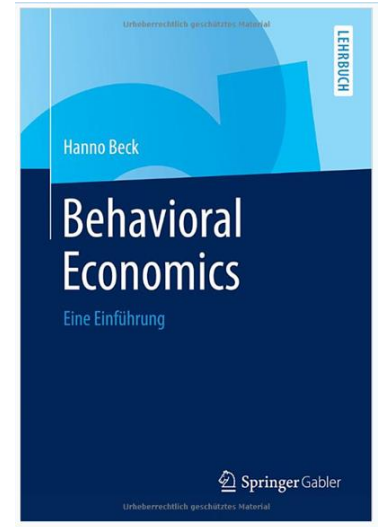
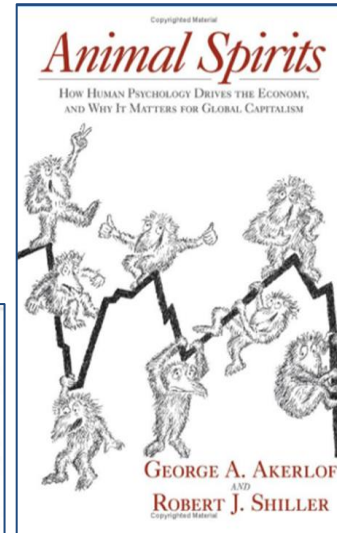
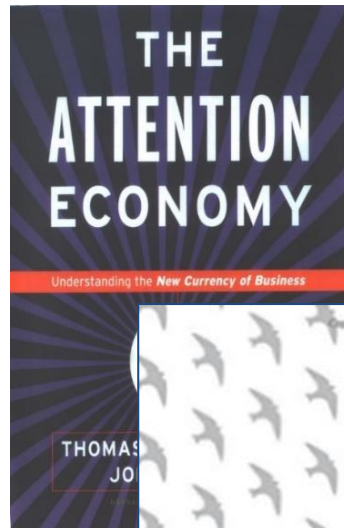
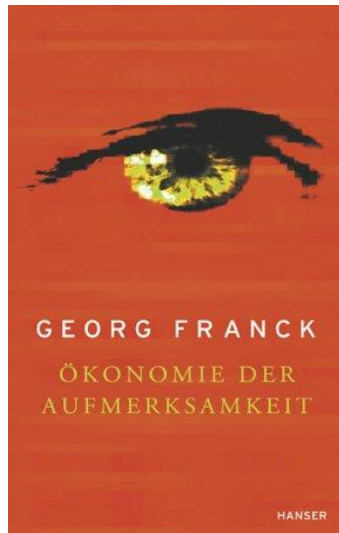
„Andere Riesen“: Aufmerksamkeitsökonomie und Verhaltensökonomie

Università
della
Svizzera
italiana

Facoltà
di scienze della
comunicazione



EJO
EUROPEAN
JOURNALISM
OBSERVATORY



Die informierte Gesellschaft und ihre Feinde

Warum die Digitalisierung
unsere Demokratie
gefährdet

Stephan Russ-Mohl

HERBERT VON HALEN VERLAG

Europäisches Journalismus-Observatorium (www.ejo-online.eu)

The EJO Network | Albanian | Czech | English | German | Italian | Latvian | Polish | Portuguese | Romanian | Serbian | Ukrainian | About us

 **EJO**
EUROPEAN JOURNALISM OBSERVATORY

HOME | TOPICS | THE OBSERVATORY | SPONSORS | CONTACT

TOP STORIES

Lenta.Ru Editor Fired: Russia Media Clampdown Continues
The editor of a liberal Russian news website Lenta.ru has been fired in a move that many say is part of a Kremlin-backed crackdown on press freedom. Galina Timchenko was fired on...

MARCH 13, 2014 • VIEWS: 13

OUR LATEST ARTICLES

fixer's fund
The fund was created in 2007, initiated by Jon Lee Anderson, in response to the murder of Ajmal Khattab in Afghanistan. The fund raises money for the families of fixers killed or injured while working with the international media.

FEBRUARY 23, 2015 • ETHICS AND QUALITY

Research: The Role Of The Fixer In Foreign News
In modern foreign news reporting a 'fixer' has become as essential to the journalistic process as a foreign correspondent. Without a fixer – a local person hired to help with logistics, contacts and translation – the...

READ ARTICLE

- Brückenbau zwischen Medienforschung und -Praxis
- sowie zwischen Journalismus-Kulturen Europas
- 13 Sprachen
- Neu: Französisch, Arabisch, Russisch demnächst: Spanisch

Die Entwicklung im Westen

Dammbruch? Zäsur?

Postfaktisches Zeitalter? «Infokalypse»?



"Then you just hit 'tweet,' and the whole world goes crazy."



Rechteckig

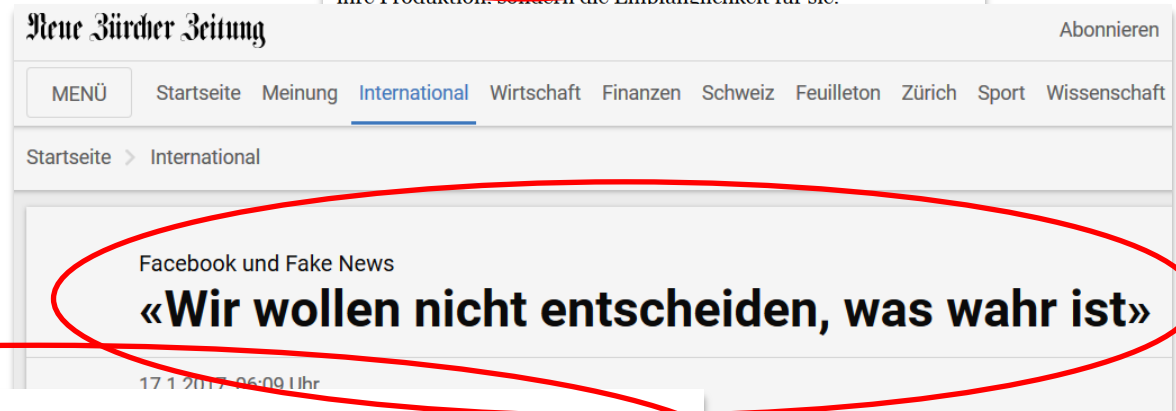
Like Page

from POLITICO cartoonist Matt Wuerker.

Fake News: Nur Spitze des Eisbergs

Fake News als Medien-Hype
Teil des Desinformations-
Problems:

- Viertel- und Halbwahrheiten
- Konspirationstheorien
- Propaganda



**Fake News: Deutsches Recherchebüro soll Falschmeldungen
auf Facebook richtigstellen**

SPIEGEL ONLINE - 15.01.2017

Desinformation

Die Pest der digitalisierten Gesellschaft:
Vorurteile, Glaubensbekenntnisse, Gefühle und
Verschwörungstheorien verdrängen «gesichertes» Wissen

Herausforderung für

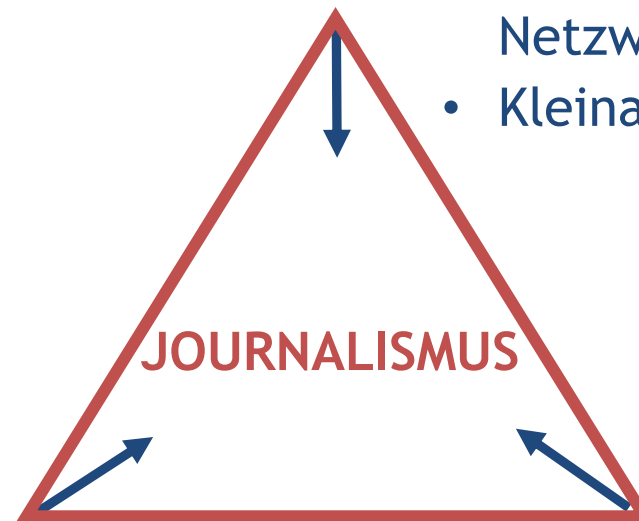
- Journalismus
- Wissenschaften
- unsere Demokratie und unsere freiheitliche Gesellschaft

Wie lassen sich Info-Müll und mentale
Umweltverschmutzung eindämmen?

Journalismus Im Bermuda-Dreieck

Werbung

- Wandert ins Internet, dort herrscht Wettbewerb, Margen schrumpfen
- Suchmaschinen und soziale Netzwerke als Gewinner
- Kleinanzeigen gratis



JOURNALISMUS

PR

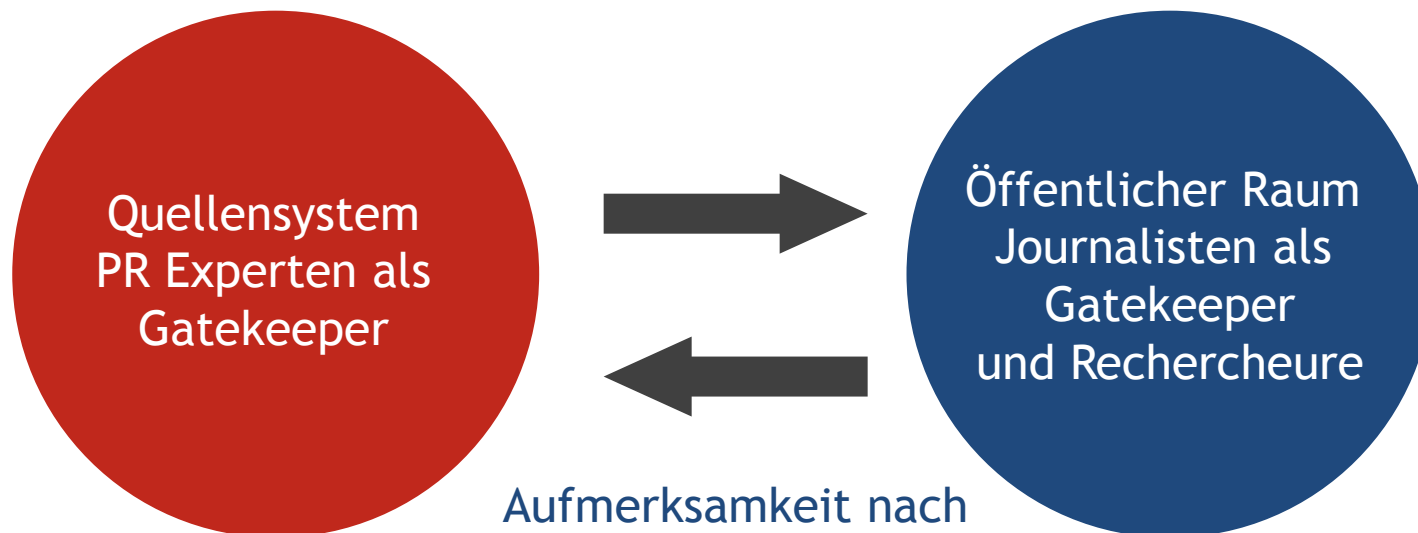
- Nimmt überhand
- Nutzt die geöffneten Schleusen in geschrumpften Redaktionen
- Ersetzt zum Teil Werbung

Publika

- Wandern ins Internet
- Zahlungsbereitschaft geht gegen Null (online «alles gratis»)

Aufmerksamkeits-Ökonomie: Hinterbühne

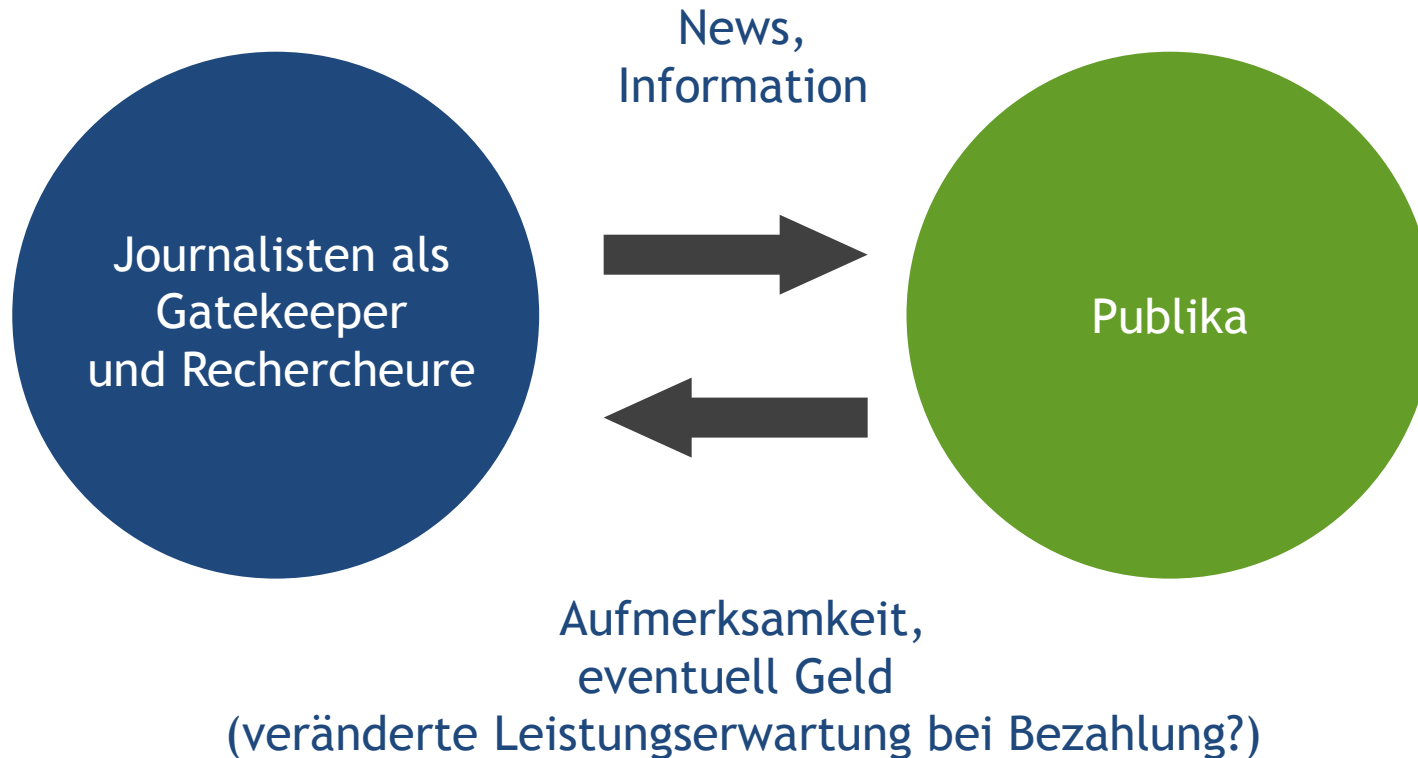
Information - Halbe Wahrheit,
aber keine Halbwahrheiten
“Subsidies” (Oscar Gandy, 1982)
“Nudging” (Sunstein/Thaler, 2008)



Aufmerksamkeit nach
Fact Checking

Austausch zwischen Journalismus
and Quellensystem

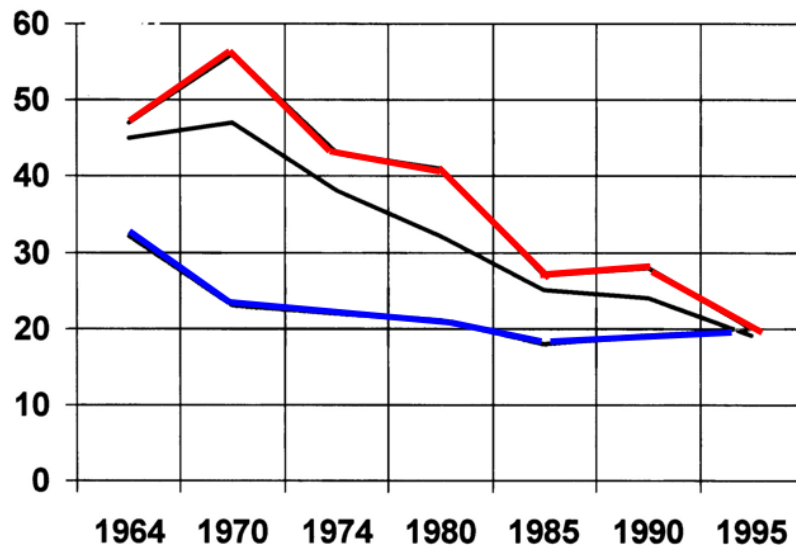
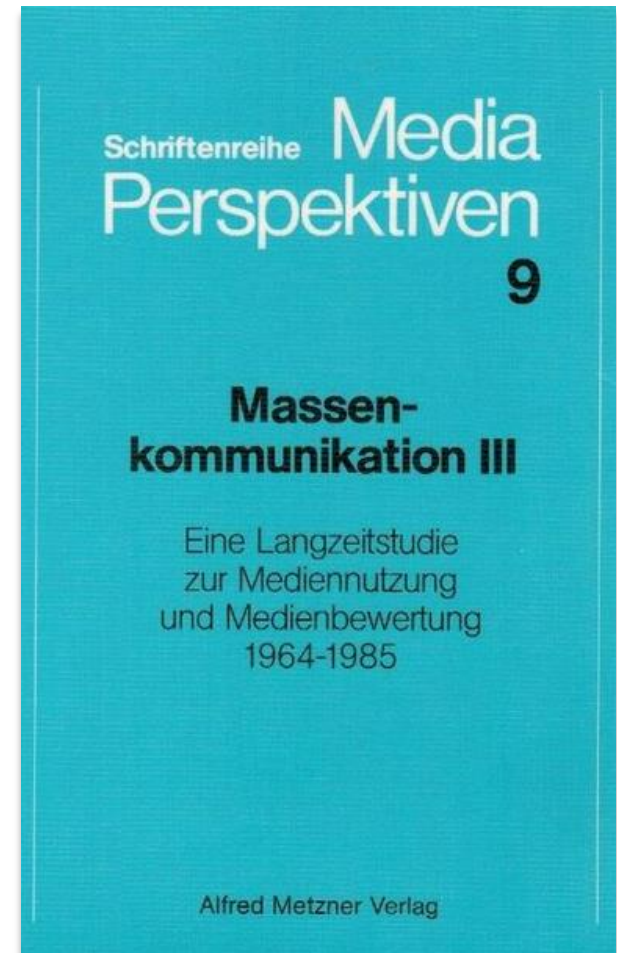
Aufmerksamkeits-Ökonomie: Vorderbühne



Austausch zwischen
Journalismus und Publika

Auf dem Weg zur Desinformationsökonomie

Trend eins:
Vertrauensverlust der Medien
seit den 70er Jahren beobachtbar



Zustimmung
zu: "Dieses
Medium
informiert
wahrheits-
gemäss..."

TV
Radio
Zeitungen

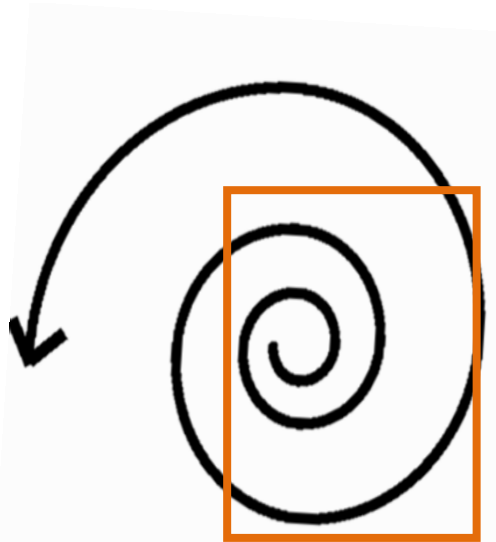
Forsa-Vertrauensranking 2017/18

Es haben großes Vertrauen zu:

1. Polizei	83 % - plus 6 % gegenüber 2016
2. Universitäten	80 % - unverändert
3. Ärzten	78 % - unverändert
8. Radio	56 % - minus 4 %
9. Papst	54 % - minus 6 %
10. Bundeswehr	53 % - minus 7 %
15. Presse	40 % - minus 4 %
17. Fernsehen	28 % - minus 4 %
21. Banken	20 % - minus 1 %
25. Managern	6 % - minus 7 %
26. Werbeagenturen	5 % - minus 4 %

Langfristige PR Aufrüstung, redaktionelle Abrüstung

PR-Sektor als
Wachstumsbranche...



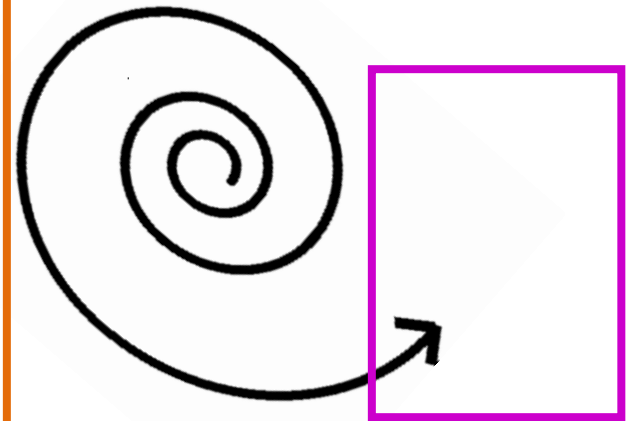
2018

1988

liefert
Presse-
meldungen
als
Gratis-
Nachrichten



...und lässt
Redaktionen
schrumpfen
(lean management)

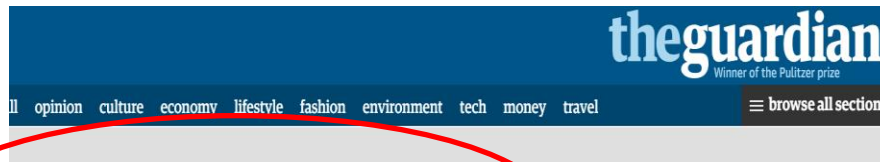


1988

2018

PR-Aufrüstung, redaktionelle Abrüstung

Machtverschiebung nicht nur quantitativ:
Rapid Professionalisierung
der PR durch Aus- und Weiterbildung



PRs outnumber journalists in the US by
a ratio of 4.6 to 1

I have pointed out on numerous occasions that there are more PRs in Britain than journalists, which has been the case for many years.

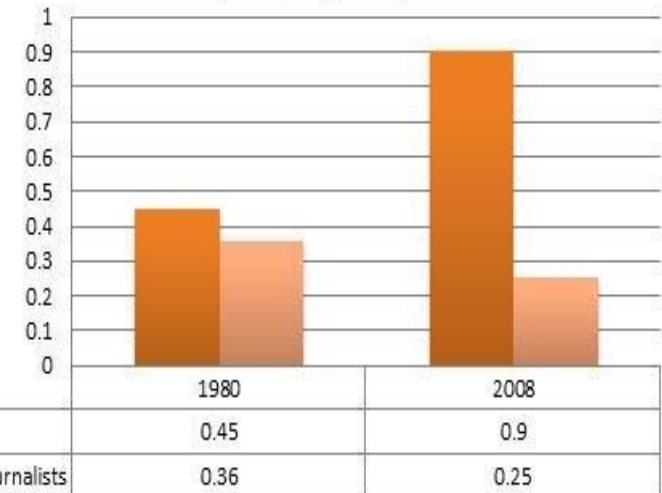
The same has also been true in the United States. New figures provided by the US department of labour show that there are now 4.6 PRs to every one journalist. And the PRs earn 40% more a year on average than journalists.

In Canada, according to 2011 census data, there were then 4.1 PR professionals for every journalist. Compare that to 1991, when the number of Canadian PRs outnumbered journalists by a 2:1 ratio.



PR People vs Journalists

(per 1000.000 population)



US Bureau of Labor Statistics © searchenginepeople.com

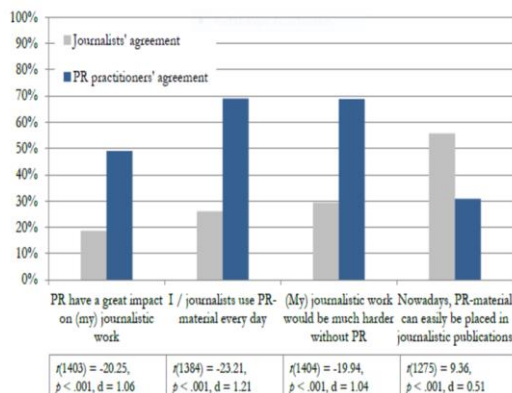
Source: Guardian, 14.4.2014; <http://flatironcomm.com/2012/06/the-pr-pitch/>

Journalismus und PR: Wechselseitige Wahrnehmung

- Knapp 50 % der PR-Experten glauben (wohl realistischerweise), dass sie einen grossen Einfluss auf die journalistische Arbeit haben, aber nur knapp 20 % der Journalisten wollen das wahrhaben.
- Noch nicht einmal ein Drittel der Journalisten konzidiert, dass ihre Arbeit viel schwieriger wäre ohne PR-Zulieferungen, PR-Leute konstatieren das mit einer satten 2/3-Mehrheit.



Influence of public relations on journalistic content



Quelle: Thomas Koch,
Magdalena Obermaier,
Claudia Riesmeyer 2014

PR-Aufrüstung, redaktionelle Abrüstung

«Public Relations wird vom Journalismus unabhängiger, während der Journalismus immer mehr in die Abhängigkeit von der PR gerät.»

John Lloyd/Laura Toogood,
Reuters Institute for the Study of Journalism, Oxford

*Quelle: John Lloyd/Laura Toogood (2014): Journalism and PR.
News Media in the Digital Age, London: I.B. Tauris & Co*

Auf dem Weg zur Desinformations-Ökonomie

Trend zwei:

Digitalisierung, Suchmaschinen, „soziale“ Netzwerke

- Verschwörungstheoretiker, Populisten & Propaganda im Vormarsch
- verstärkter Vertrauensverlust des Journalismus, der Wissenschaft sowie für Politik, Eliten und Experten



Fake News & Desinformation

Nichts Neues?

Frühe Beispiele:

- 2. Weltkrieg: „Seit 5.45 Uhr wird zurückgeschossen“
- Präsident Bush, US-Geheimdienste: Saddam Husseins Massenvernichtungswaffen
- Tabakindustrie, Ölindustrie
- Klatschpresse

https://uebermedien.de/.../doch-nur-einen-sohn-geboren-klats...



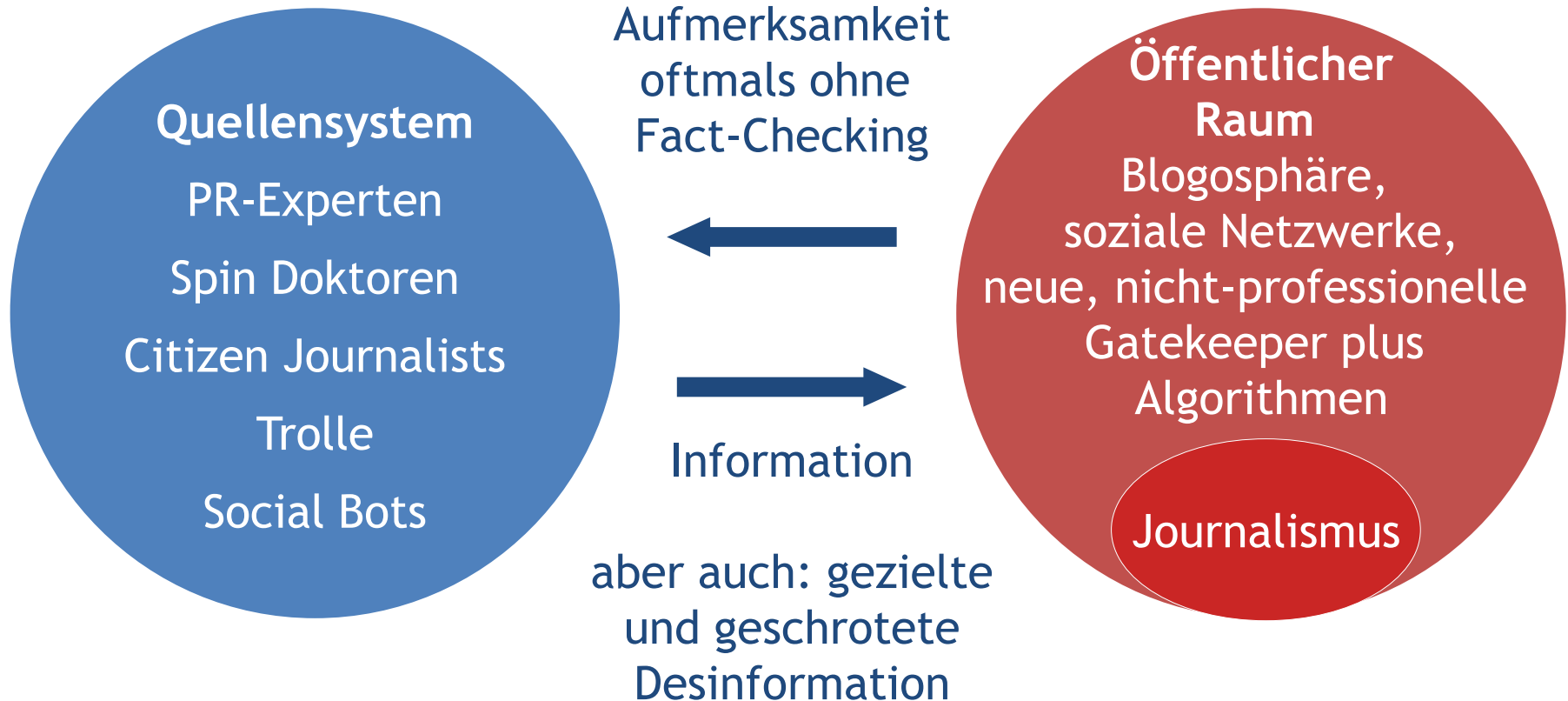
Desinformation

Neue Dimensionen:

- Banken- und Finanzkrise: PR-Lawine vs. vereinzelte Warnrufe
- Ukraine-Desinformations-Kampagne - mit zwei Alt-Bundeskanzlern und 50 deutschen Intellektuellen als Putins-Kronzeugen
- Brexit-Kampagne
- Wahlkämpfe in den USA, Frankreich - und Deutschland?



Von der Aufmerksamkeits- zur Desinformations-Ökonomie



Regierungs»offizielle» Desinformation

Università
della
Svizzera
italiana

Facoltà
di scienze della
comunicazione



Sign up

Log in



Donald J. Trump
@realDonaldTrump



Somebody with aptitude and conviction should buy the FAKE NEWS and failing @nytimes and either run it correctly or let it fold with dignity!

5:00 AM - 29 Jan 2017

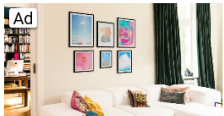
20.2K RETWEETS

97.2K LIKES



The Washington Post
Democracy Dies in Darkness

Rechteckiges Ausschneiden



JUNIQUE – Art. Everywhere
JUNIQUE

ZUR WEBSITE

Fact Checker • Analysis

In 406 days, President
Trump has made **2,436**
false or misleading claims

Show claims about



Innere Sicherheit/Kriminalität vs. Energiewende/Rente

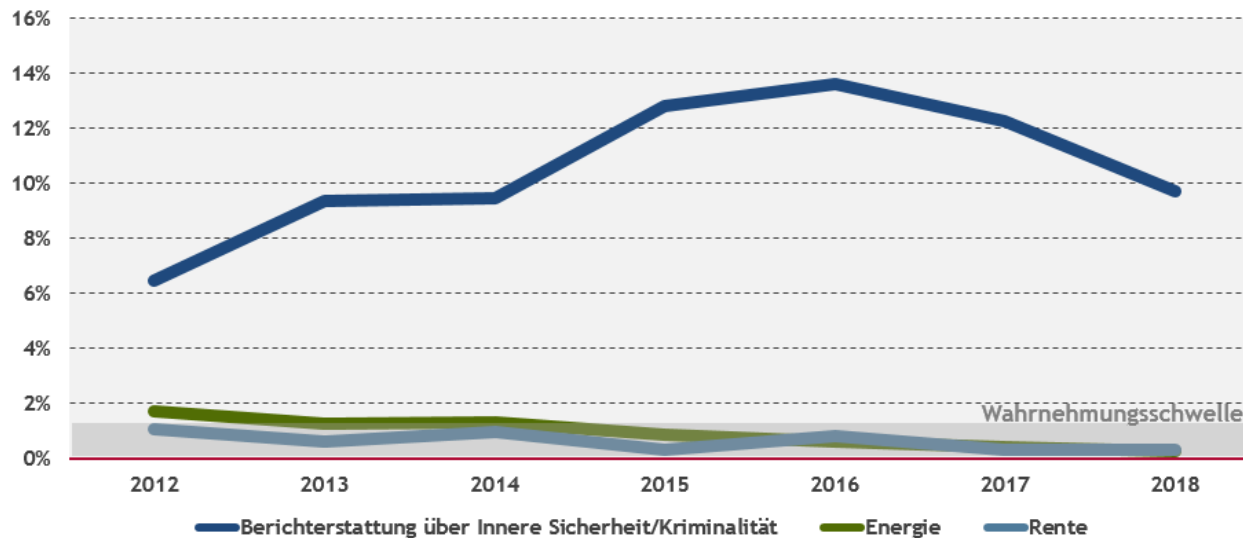
Thementrends

Stellenwert des Themas Innere Sicherheit/Kriminalität in deutschen Leitmedien, 2012-2018



Rechteckiges Ausschneiden

Medien vermitteln Kriminalität als Kern-Herausforderung



Berichte zur Inneren Sicherheit und Kriminalität verdoppelten sich seit 2012 - mit einem Höhepunkt 2016. Entsprechend bleibt in Deutschland das Gefühl der Un-Sicherheit stark ausgeprägt. Andere Herausforderungen wie Energiewende oder Rente erhielten kaum Präsenz.

Basis: 1.395.608 Beiträge über Protagonisten in 10 Leitmedien (TV-Nachrichten, Bild, Focus, Spiegel, BamS, Capital, DLF);
152.018 zum Thema Innere Sicherheit/Kriminalität

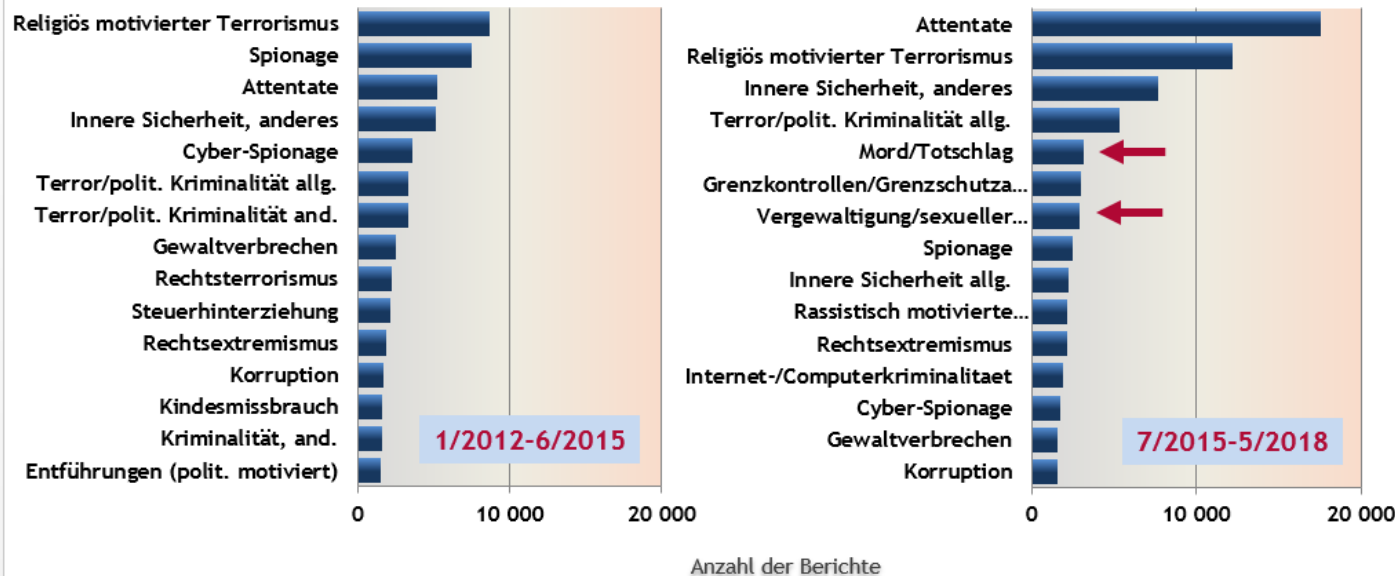
Fakten vs. mediale Kriminalitätsberichterstattung

Thementrends

Berichterstattung über Innere Sicherheit/Kriminalität nach Einzelthemen, 2012-2018



Schwerpunkte in Berichterstattung kaum durch Realität gedeckt



Reports über Attentate nehmen angesichts der Vorfälle bei Würzburg, in Ansbach und in Berlin deutlich zu. Über Mord/Totschlag wird entgegen der Statistik intensiver berichtet als noch vor 2015. Gefahren wie Internet-Betrug und Korruption bleiben fast unberücksichtigt.

Virale Verbreitung von Fake News

Beispiele:

- „Pope Franziskus endorsing Donald Trump“: 960 000 mal
- Pizzagate: Clintons und Podestas angeblicher Ring für Kinderpornographie

Quellen: <http://www.cnn.com/2016/12/30/read-all-about-it-the-biggest-fake-news-stories-of-2016.html>; Russ-Mohl 2017 mwN; Pörksen 2018;

Falschnachrichten auf FB



Alle Illustrationen von [Julia Weber](#)

Motherboard/Vice: „Ob hinter den fehlerhaften Informationen gezielte Lügen, Propaganda, handwerkliche Fehler, Zeitdruck oder der Wunsch nach Klicks steckt, ist... kaum nachzuweisen.“

Desinformation: Selektive Zensur durch Facebook

Beispiel: New York Times vs. Tagesanzeiger

Why Women Had Better Sex Under Socialism

臺灣青年中文網 | 臺灣家鄉中文網

Kristen R. Ghodsee
REDUX: Kristin Ghodsee



A woman working at a collective farm near Moscow in 1955. Mark Riedits/FotoSoyuz, via Getty Images

When Americans think of Communism in Eastern Europe, they imagine travel restrictions, bleak landscapes of gray concrete, miserable men and women languishing in long lines to shop in empty markets and security services snooping on the private lives of citizens. While much of this was true, our collective stereotype of Communist life does not tell the whole story.

Login Abonnieren

Immo · Marktplatz · Trauer · Das Magazin Suchen

TagesAnzeiger

Front Zürich Schweiz International **Wirtschaft** Börse Sport Kultur Reisen Wissen Auto Blogs Panorama Mehr ▾

Unternehmen Konjunktur Geld Karriere Recht & Konsum Rechtsfragen Vorbörsen Warentest World Economic Forum Bildstreifen

Warum DDR-Frauen den besseren Sex hatten

Die Frauen im Osten hatten doppelt so viele Orgasmen wie jene im Westen. Die US-Forscherin Kristen Ghodsee hat das zu ergründen versucht.



Freikörperkultur in Rostock: Eine junge Frau geniesst sich eine nackte Erfrischung in der Ostsee (Archivbild von 1977). Bild: Harald Lange / Ullstein, Getty Images

Markus Diem Meier
Leiter Wirtschaft
@MarkusDiemMeier

22.08.2017

Politische und andere Unterdrückung, Mangelwirtschaft und vieles mehr haben das Leben der meisten Menschen im einstigen Ostblock gekennzeichnet. Aber zumindest in einem Punkt ist es den Frauen besser gegangen, wenn man Kristen Ghodsee glauben kann, einer US-amerikanischen Professorin für Ethnografie und Geschlechterforschung mit speziellem

Sicurant
Die Aufnahmen
privater oder
Spitalkunden

**23 Kilo
weg!!!**
Mit Express
CH Diäten
realisieren Sie

Support
Coaching
alla nostra
Scoperto qui!

Artikel zum Thema

Auch Gleichberechtigung
muss ausgehandelt



Über Frauenrechte muss man
dürfen. Mehr...

https://www.nytimes.com/2017/08/12/opinion/why-women-had-better-sex-under-socialism.html?_r=0

<https://www.tagesanzeiger.ch/wirtschaft/konjunktur/warum-ddrfrauen-den-besseren-sex-hatten/story/29896162>

Medial beförderte Parallelgesellschaften

Russische und türkische
Propaganda - auf Russisch,
Türkisch, Deutsch und Englisch....

Università
della
Svizzera
italiana

Facoltà
di scienze della
comunicazione



derStandard.de

International Deutschland Wirtschaft Web Sport Wissen & Gesellschaft Kultur Lifestyle User Meinung

Übersicht

RUSSLAND-NETZWERK

Putins Fanclub in Österreich

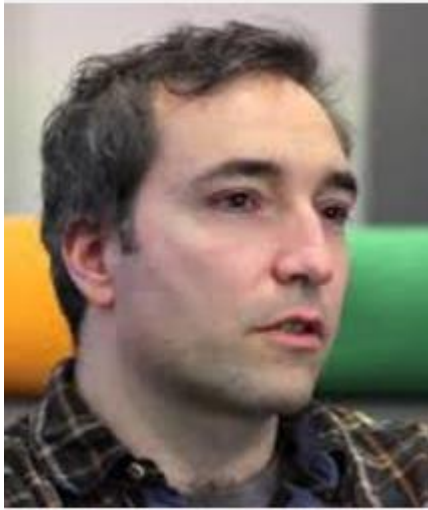
Am Dienstag ist der russische Präsident auf Arbeitsbesuch in Wien. Russlands Führung kann sich auf ein breites Netzwerk an Unterstützern verlassen

In Moskau wird mit Vorfreude auf den Besuch von Russlands Präsident Wladimir Putin am 5. Juni in Wien geschaut. "Russland nimmt die derzeitige Politik Österreichs sehr positiv auf", sagt der gut vernetzte Moskauer Politologe Fjodor Lukjanow dem STANDARD. Die Nichtausweisung russischer Diplomaten im Zuge der Skripal-Affäre, die Kritik von Kanzler Sebastian Kurz an der amerikanischen Außenpolitik und die Betonung der Nützlichkeit des Iran-Deals haben Eindruck im Kreml hinterlassen. Putin schätze es, wenn ein Land eine "eigenständige Politik" betreibt und sich nicht im Fahrwasser anderer



www.ejo.ch

Desinformation durch Social Bots

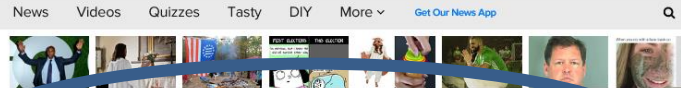


IT-Experte Simon Hegelich (TU München):

- 10 000 Twitter-Konten sind für 499 Dollar zu haben.
- Diese mit Roboter-Intelligenz auszustatten, kostet so gut wie nichts.
- Ein erheblicher Anteil aller Twitter-Nutzer, schätzt Hegelich, könnten Social Bots sein – Tendenz zunehmend.
- Facebook veranschlagt die Zahl der Bot-Accounts weltweit auf rund 15 Millionen.

Desinformations-Markt: US-Wahlkampf und danach....

BuzzFeedNEWS



Hyperpartisan Facebook Pages Are Publishing False And Misleading Information At An Alarming Rate

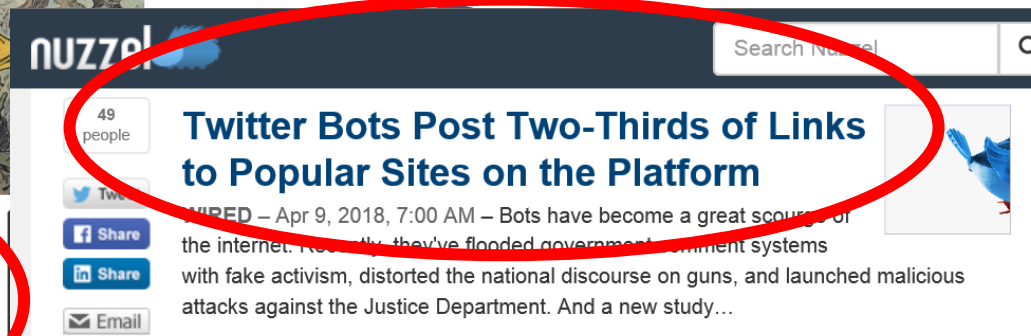
A BuzzFeed News analysis found that three big right-wing Facebook pages published false or misleading information 38% of the time during the period analyzed, and three large left-wing pages did so in nearly 20% of posts.



WhatsApp is a black box for fake news. Verificado 2018 is making real progress fixing that.

Studie des Oxford Internet-Instituts

- Menschliche Twitter-User: eine Meldung pro Tag im Schnitt
- Bots: Die 20 aktivsten «Diskussionsteilnehmer»: täglich mehr als 1000 Tweets
- Bots: ein halbes Prozent aller Nutzerkonten produziert fast ein Viertel aller Meldungen.



Auf dem Weg in die Desinformations-Ökonomie?

„Die Bullshit-Daten-Woge nimmt überhand, und jetzt ist es an uns, herauszufinden, wie wir von ihr nicht fortgeschwemmt werden.“

Jacob Harris,
Software Architect, New York Times

*Quelle: Jacob Harris (2014): A wave of PR Data,
in: Nieman Journalism Lab v. 17.12.2014*

Was tun?

Wie effektiv ist Faktencheck?

- Markierung mutmasslicher Fake News („Correctiv“)
- Faktenüberprüfung ausserhalb von Redaktionen: weltweit 113 Factchecking-Websites, rund 50 in Europa
- Netzwerke wirksamer als Einzel-Aktivitäten: „First Draft Coalition“

 **FACTCHECK.ORG**

POLITIFACT
WINNER OF THE PULITZER PRIZE

May 2, 2018 - Updated on May 3, 2018
**World Press Freedom Day:
RSF unveils
“#FightFakeNews” TV spot**

FAKE
STOP FAKE.ORG

To mark World Press Freedom Day, Reporters Without Borders (RSF) has unveiled a TV spot titled “#FightFakeNews” to raise awareness about the fight against fake news.
**Der Kampf gegen gefälschte Informationen
über die Ereignisse in der Ukraine**

Studentische Initiativen: Stopfake, Trotz dem Troll

Trotz dem Troll

Wie Medien mit aggressiven Online-Kommentaren umgehen (sichten)

Rechteckiges Ausschneiden

Die neue Bedrohung Vom Leserbrief zum Hass-Post Der Sinn von Diskussionsforen Das sagen die Experten Ich bin ein
Welche Redaktion macht es am besten? Mit Humor gegen Trolle - Beispiele aus der Praxis So soll es sein - Das Handbuch

Welche Redaktion macht es am besten?

Wie gehen die Redaktionen mit Online-Kommentaren um. Helene Obrist, Lena Wilczek und Luise Schendel haben sich die Kommentarkultur auf zehn führenden Medienwebseiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz angeschaut, bewertet und ein Ranking erstellt.

STOP FAKE ORG
Der Kampf gegen gefälschte Informationen
über die Ereignisse in der Ukraine



START ÜBER UNS MEINUNGEN KONTEXT FORSCHUNG VIDEOS INSTRUMENTE

NACHRICHTEN

Нафтогаз проиграл суд по Северному потоку - СММ

Supporting gas flow, 12/16



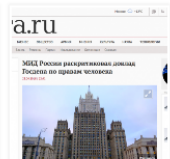
Mai 03, 2018 - 21:13 - NACHRICHTEN

Fake: Naftogaz verliert vor EU-Gericht gegen Gazprom

Zahlreiche russische Medien berichteten diese Woche über Geschichten, in denen sie fälschlicherweise behaupteten, dass das ukrainische Unternehmen Naftogaz eine Klage gegen das russische Unternehmen Gazprom verloren habe. Ukraina.ru, RIA Novosti sowie die ukrainischen Webseiten Obozrevatel, Korrespondent und andere haben diese Desinformation nachgedruckt. Website Korrespondent Website Obozrevatel Website RIA Diese gefälschten...



April 30, 2018 - 11:30
StopFake #181 [ENG] mit Marko Suprun



April 24, 2018 - 19:34
Fake: Ukraine führend bei Menschenrechtsverletzungen



April 23, 2018 - 13:18
StopFake #180 [ENG] mit Marko Suprun



April 23, 2018 - 12:02
Fake: Ukraine wird zur Atommülldeponie

Berichte ein Fake

Spenden

Abonnieren

Search...

Submit...

SOZIALE NETZWERKE



53.4K

FANS



26.4K

FOLLOWERS



2.3K

FANS



494

FOLLOWERS



28.2K

SUBSCRIBERS



24.0K

FOLLOWERS

Trotz dem Troll

Die Kommentarkultur in 10 Redaktionen CHDEAT

Bewertung

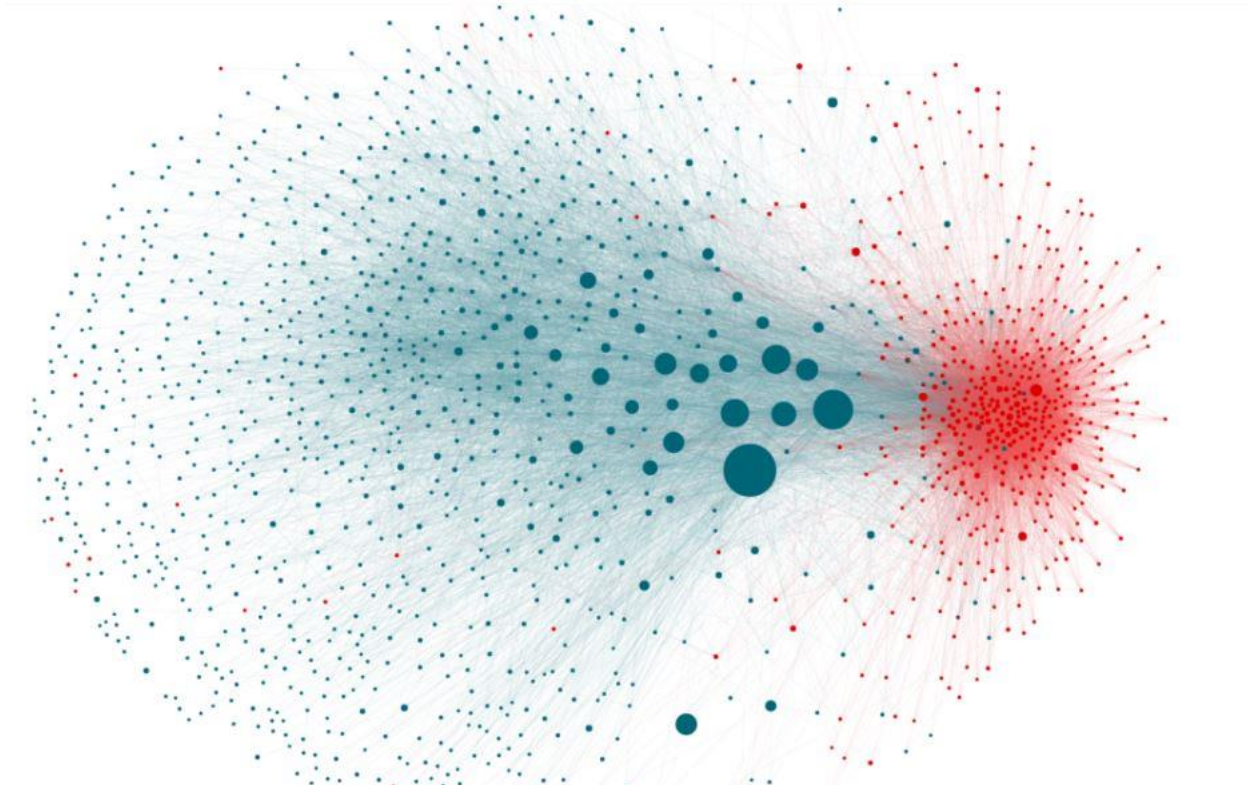


Echokammern

rot = Fake News Bubble

blaugrün = Berichtigungs-Bubble

Echokammern sind gegeneinander abgeschirmt



Walter Quattrociocchi's Vergleich von Facebook-Accounts:

- Wissenschaftlich oder journalistisch geprüfte Information im Hintertreffen gegenüber Bullshit-Linkschleudern
- Fake News verbreiten sich schneller als Korrekturen
- Starker „Confirmation Bias“ bei den Usern: Gefühle und Vorurteile verdrängen Aufklärung und Wahrheitsfindung

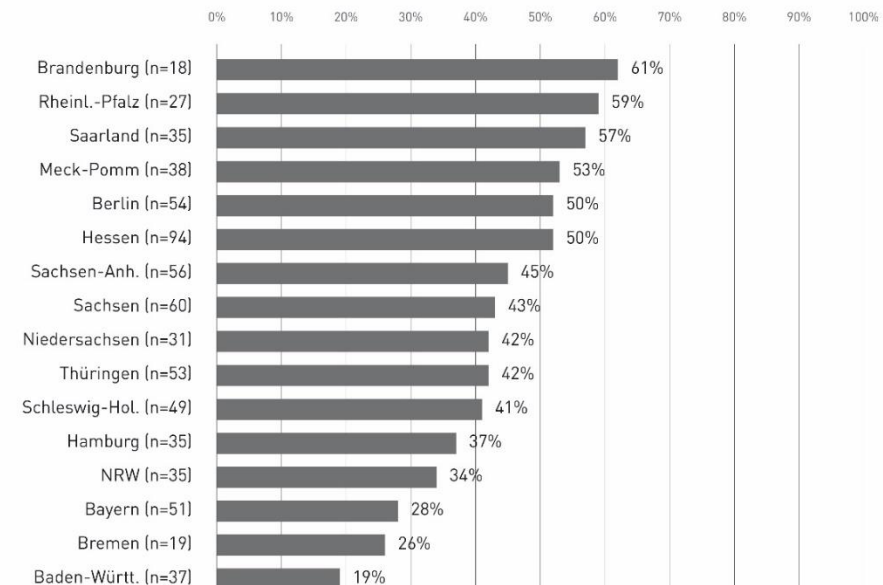
Ineffektive Gegenwehr?

- Wirksame „Impfstoffe“ müssen erst gefunden werden

Was tun? Mehr „Bullshit-Erkennungskompetenz“?

- Mehr Medienkunde an Schulen braucht Jahre...
- Grosse regionale Unterschiede beim Fokus auf „Nachrichtenkompetenz“
- Halbwertszeit von Kenntnissen im Umgang mit digitalen Medien sinkt

Fokus auf Nachrichtenkompetenz variiert stark



Was tun? Allianz für die Aufklärung



March for Science: Nachhaltig oder «Eintagsfliege»?

- Wünschenswert: Begrenzte Kooperation von Forschung und Journalismus als «wahrheitssuchende» Systeme

Was tun?

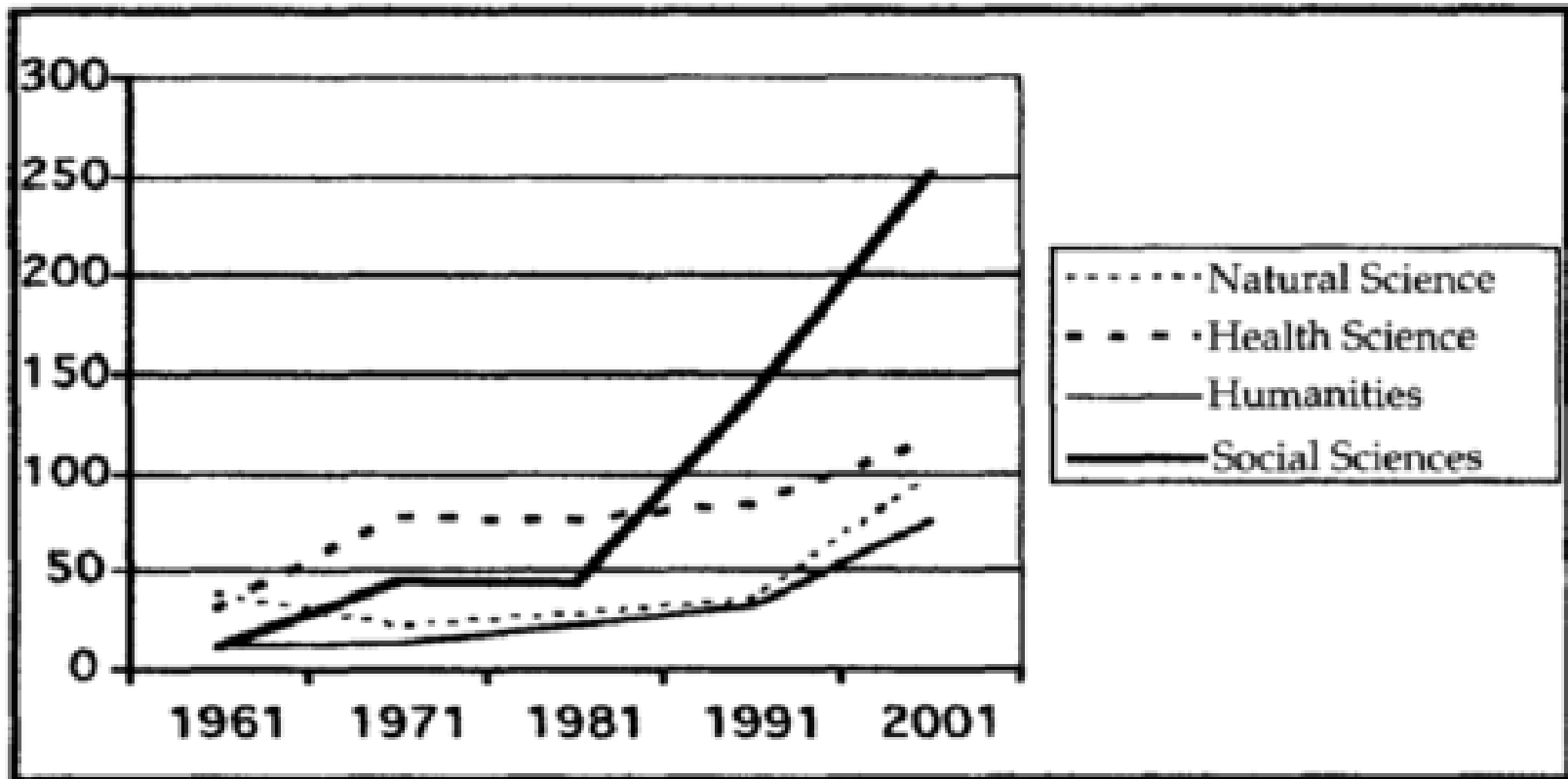
Auf Seiten der Wissenschaft:

- Mehr Rechenschaft über Nutzung von Forschungsgeldern
- Intensivierte PR wissenschaftlicher Institute

Auf Seiten des Journalismus:

- Häufigere Nutzung von Wissenschaftlern als Quellen
- Suche nach sachkompetenten (und nicht nur medienerfahrenen) Experten
- **SWOT-Analyse** (Strengths - Weaknesses - Opportunities - Threats)

Stärken («Strengths»): Visibilität von Sozialforschern steigt



Albaek et al. 2003

as quoted by Schäfer et al. 2018

Schwächen («Weaknesses»): Wissenschaftler-Umgang mit Journalismus

- Sich-Einrichten im Elfenbeinturm: Fokus auf Scientific Community & Triple A-Journals
- Keine Anreize der Forschungs-Förderungsinstitutionen zur Verhaltensänderung

Schwächen («Weaknesses»): Journalistischer Umgang mit Wissenschaft...

- Abbau von Wissenschaftsredaktionen
- Wissenschafts-PR ersetzt Journalismus

Schwächen (“Weaknesses”): “Neglect of Probability” im Journalismus

Epidemien: Journalisten, aber auch PR-Praktiker und Öffentlichkeit/User überschätzen Risiken



Schwächen („Weaknesses“): Herdentrieb im Journalismus/Medienhypes

Ausstieg aus der Kernenergie - Beispiel Fukushima
(Kepplinger/Lemke, 2012):

Deutschland/Schweiz versus Frankreich/U.K.

- Unterschiedliche Thematisierung des Unglücks durch die Medien
- Unterschiedliche Policy-Outcomes
- Auch: unterschiedliches Spoonfeeding durch PR?



Schwächen («Weaknesses»): Journalistischer Umgang mit Wissenschaft...

Aktuelle Instrumentalisierung: Confirmation Bias

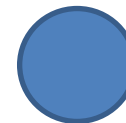


WPK - Die Wissenschaftsjournalisten

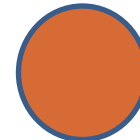
May 17 at 3:54pm · 🌐

👍 Like Page

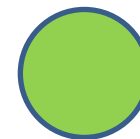
Warum Studienergebnisse angezweifelt werden...



...weil die Studie fehlerhaft ist



...weil die Studie Von Unternehmen finanziert wurde



...weil es beim Kollegen der Nachbarin anders war

Opportunities: Win win-Situation?

- Forschung gewönne an Sichtbarkeit und gesellschaftlicher Relevanz
- Journalismus gewönne an Relevanz, Akkurateesse, Glaubwürdigkeit

Bedrohungen («Threats»): Gefährdete Demokratie



"Der ideale Untertan der totalitären Herrschaft ist nicht der überzeugte Nazi oder der engagierte Kommunist, sondern Menschen, für die die Unterscheidung zwischen Fakt und Fiktion, wahr und falsch, nicht mehr existiert."

Hannah Arendt, *The Origins of Totalitarianism*

Berdrohungen («Threats»): Die nächste Herausforderung

The New York Times



TECHNOLOGY



Here Come the Fake Videos, Too

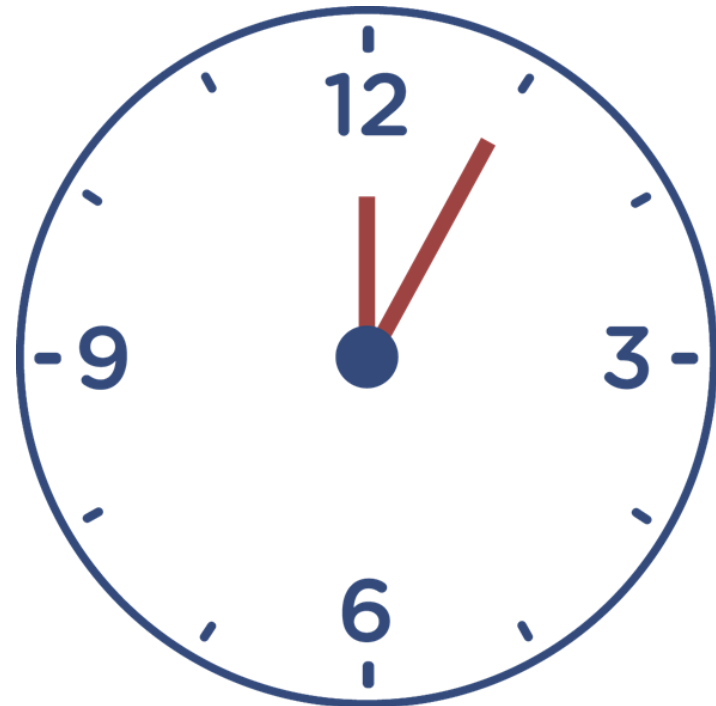
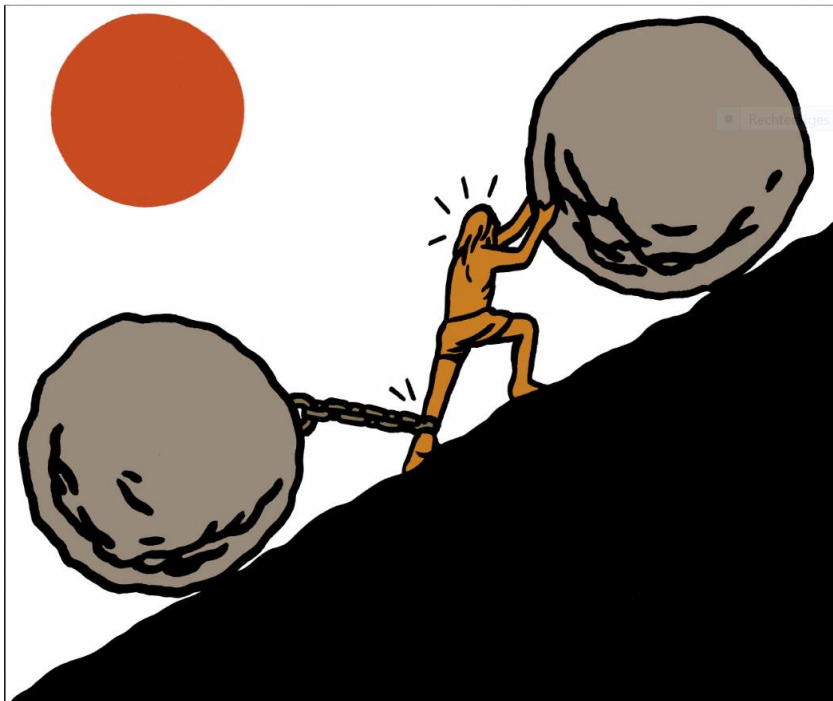
Artificial intelligence video tools make it relatively easy to put one person's face on another person's body with few traces of manipulation. I tried it on myself. What could go wrong?

By Kevin Roose March 4, 2018



Ineffektive Gegenwehr

«Wir müssen uns Sisyphos als glücklichen
Menschen vorstellen» Albert Camus



There is always hope...

...for pink elephants, black swans, according to Banksy...



Thorsten Quandt

April 12 at 4:07pm · 🌐

To confuse Facebooks algorithms some more, I post this completely unrelated picture of a pink elephant. Another step in building an online Frankenstein version of me here. Next will be Carmen Schlegel.





Danke!
Merci!
Grazie!
Thank you!

Anregungen & Kritik willkommen!